

Grußwort des Landrates

Ich stimme dem irischen Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor Oscar Wilde zu, der einmal sagte: „Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein.“

Die Bühne des urigen Dachbodentheaters hier im Zollhaus dient in diesem Sinne seit 2016 als Treffpunkt. Mit Leben gefüllt wird dieser von einem Ensemble, das uns immer wieder mit seiner leidenschaftlichen Schauspielkunst erfreut und mit seinen plattdeutschen Boulevardstücken das kulturelle Leben im Landkreis Leer bereichert.

Allen – egal ob vor, auf oder hinter der Bühne – ist stets anzumerken, wie viel Spaß ihnen das Theaterspielen macht und wie sehr sie diese Begeisterung beflügelt. Die Gruppe hat ein hohes Niveau erreicht. Es stimmt einfach alles: die schauspielerische wie die Regieleistung, das Bühnenbild wie die Kostüme.

Das Ensemble hat uns schon viele heitere Stunden bereitet. Ob es nun ein Hexenschuss war, eine Kandidatur oder eine Diät, ob man auf Wolke 7 schwebte oder gar bissfest das letztjährige Stück „Al Dente“ genossen hat: Sämtliche Stücke haben das Publikum immer wieder begeistert.

So zeigt sich, dass alle Aktivposten von der „Komödie im Zollhaus“ mit ihrem Engagement nicht nur Traditionen pflegen. Sie machen darüber hinaus mit der Welt des Theaters bekannt, sie bieten Unterhaltung auf hohem Niveau. Und sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie von viel Idealismus aller Mitglieder getragen werden.

Nun heißt es, das neue Stück zu genießen. Mit der plattdeutschen Komödie „Bloot kien S(ch)ex“ werden die Darstellerinnen und Darsteller, unterstützt vom engagierten Hintergrundteam, uns allen wieder ein paar heitere Stunden bereiten; ganz im Sinne Oscar Wildes.

Ik wünsk dat Ensemble un all de Tokiekers vööl Pläseer bi dat Stück „Bloot kien S(ch)ex“.

Ihr



Matthias Groote

Landrat des Landkreises Leer